

Ich bin überzeugt, dass wir viel zu wenig langsam sind.

(Robert Walser)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Aus Mangel an Ruhe läuft unsere Zivilisation in eine neue Barbarei aus. Zu keiner Zeit haben die Tätigen, das heißt, die Ruhelosen, mehr gegolten. Es gehört deshalb zu den notwendigen Korrekturen, welche man am Charakter der Menschheit vornehmen muss, das beschauliche Element in großem Maße zu verstärken.

(Friedrich Nietzsche)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Der Augenblick ist zeitlos.

(Leonardo da Vinci)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Bildung wird täglich geringer, weil die Hast größer wird.

(Friedrich Nietzsche)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Jedes Tun braucht seine Zeit.  
Verkürzen wir die Zeit, verkürzen  
wir den Gehalt dieses Tuns.

(Hans Jörg Steiner)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Geduld ist das Schwerste und Einzige,  
was zu lernen sich lohnt. Alle Natur, alles  
Wachstum, aller Friede, alles Gedeihen  
und Schöne in der Welt beruht auf  
Geduld, braucht Zeit, Stille und  
Vertrauen.

(Hermann Hesse)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Durch Eile und Hetze wird man  
schneller fertig.

(Fundort unbekannt)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Gott hat dem Menschen die Zeit  
gegeben, von Eile hat er nichts  
gesagt.

(Finnisches Sprichwort)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Wir reißen uns ein Bein aus, um  
schneller ans Ziel zu kommen.

(Frank Schwörer)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Alle Eile ist vom Teufel.

(Türkisches Sprichwort)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die Leute, die niemals Zeit  
haben, tun am wenigsten.

(Georg Christoph Lichtenberg)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Nur wer den Augenblick lebt, lebt  
für die Zukunft.

(Heinrich von Kleist)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Lauf nicht zu schnell, damit Du  
nicht stehen bleiben musst. Nur  
der Besonnene erreicht das Ziel.

(Altägyptisch)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Verschwendete Zeit ist Dasein,  
gebrauchte Zeit ist Leben.

(Edward Young)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Wären wir ruhiger, langsamer, so  
ginge es uns besser, ginge es  
schneller mit unsere  
Angelegenheiten voran.

(Robert Walser)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die Seele ist stets zu Fuß  
unterwegs.

(Fundort unbekannt)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Wir leben in einer Zeit des eiligen Müßigganges. Viele Menschen tun nichts, aber sie tun es in Eile.

(Curtis Baker)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Ja Schnecke,  
besteig den Fudschijama.  
Aber langsam,  
ganz langsam.

(Japanisch)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Man verliert die meiste Zeit  
damit, dass man Zeit gewinnen  
will.

(John Steinbeck)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Was wir vor allen Dingen nötig  
haben, ist das Tempo zu  
verlangsamen und uns dazu zu  
bringen, statt zu rasen durch`s  
Leben zu schlendern.

(Alan Watts)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Wunderliches Wort: Die Zeit  
vertreiben! Sie zu halten, wäre das  
Problem.

(Rainer Maria Rilke)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Der größte Teil des Lebens geht  
drauf bei dem Versuch, jene Zeit  
zu nutzen, die wir durch Stress  
gewonnen haben.

(unbekannt)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Ein jegliches hat seine Zeit, und  
alles Vorhaben unter dem  
Himmel hat seine Stunde.

(Koh 3,1)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Alle drei oder vier Monate  
entdecke ich in meinem Tagebuch  
die Notiz: Heute fange ich ein  
neues Leben an.

(Victor Auburtin)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Nichts ist so wichtig, wie der  
heutige Tag.

(Johann Wolfgang von Goethe)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die misshandelte Zeit äußert sich  
zunächst im Entzug der Fähigkeit,  
gegenwärtig zu sein.

(Eugen Rosenstock-Hussey)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Nimm dir jeden Tag eine halbe  
Stunde Zeit zum Gebet; außer  
wenn du viel zu tun hast, dann  
nimm dir eine Stunde Zeit.

(Franz von Sales)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Das ist das Geheimnis der Gnade,  
dass es nie zu spät ist.

(Francois Mauriac)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die Zeit zu respektieren, ist eine Sache, sich ihr zu unterwerfen, ist eine andere.

(Erich Fromm)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Zeit ist Geld.

(Sprichwort)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Der Mensch sagt: Die Zeit vergeht. Die Zeit sagt: der Mensch vergeht.

(unbekannt)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005

Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31,16)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II. Münster 2005



Nehmt Neuland unter den Pflug -  
es ist Zeit, den Herrn zu suchen.

(Hosea 10,12)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Nichts kann ein vielbeschäftigter  
Mensch so wenig wie leben.

(Seneca)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Rabbi Mosche Löb sprach: "Ein  
Mensch, dem nicht an jedem Tag  
eine Stunde gehört, ist kein  
Mensch."

(Chassidische Geschichte)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Geschwindigkeit mag bei einem  
Pferd eine Tugend sein. Für sich  
allein betrachtet besitzt sie  
keinerlei Vorzüge.

(Al Ghasali)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die Lösung des Rätsels von  
Raum und Zeit liegt außerhalb  
von Raum und Zeit.

(Ludwig Wittgenstein)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Die Uhr schlägt. Alle.

(Stanislaw Jerzy Lec)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Übergänge sind Zwischenzeiten und  
Zwischenräume mit Krisencharakter.  
Sie füllen das aus, was zwischen  
Vertrautem und Unvertrautem liegt,  
und verbinden Lebensbereiche.

(Karlheinz Geißler)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Sie waren besorgt, dass sie nicht  
für alles Zeit hätten, und  
erkannten nicht, dass „Zeit  
haben“ eben bedeutet, dass man  
nicht für alles Zeit hat.

(Robert Musil)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Bünig, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Wenn wir Zukünfte schaffen  
wollen, müssen wir neue Formen  
der Gemeinschaft finden.

(Antoine de Saint-Exupéry)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Mein sind die Jahre nicht, die mir die  
Zeit genommen. Mein sind die Jahre  
nicht, die etwa mögen kommen. Der  
Augenblick ist mein, und nehm ich den  
in Acht, so ist der mein, der Jahr und  
Ewigkeit gemacht.

(Andreas Gryphius)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Sechs Stunden Arbeit genügen:  
die folgenden Stunden rufen mit  
deutlicher Stimme: Lebe! den  
Sterblichen zu.

(Text auf einer in Heraculaneum gefundenen Sonnenuhr)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Den Verlust der Produktivkraft  
Langeweile halte ich für eines der  
größten Kulturprobleme der  
Gegenwart.

(Gertrude Lübbe-Wolff)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Maritheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Es gibt wichtigeres im Leben als  
beständig dessen Geschwindigkeit  
zu erhöhen.

(Mahatma Gandhi)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Marittheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005

Ruhe und Einsamkeit sind die  
echten Güter unserer Zeit.

(Pablo Picasso)

---

Aus: Bußmann, Gabriele / Eggersmann-Büning, Marittheres, Kreative Unterbrechung II.  
Münster 2005